

NEWS und FAKTEN

Die **RaRo** wurden heute von einer Büffelherde überrollt, und sehr unsanft aus dem wohlverdienten Schlaf gerissen. Angeführt von einer glockenhellen, wohlbekannten Stimme (der Topfenthaluschka-Mann) überrannten die nachfolgenden Jungtiere alles. Aus diesem Umstand heraus, wird eine Volksbefragung veranstaltet, die dem Morgenauslauf (auch: Sport) ein baldiges Ende bereiten soll. Auf der anderen Seite begrüßen wir es sehr, wenn die sehr aktiven Jungtiere ihren Auslauf bekommen, schlagen aber vor, den heiß umstrittenen Spitz hierfür zu verwenden.

Die Frage zum Tag

Heute: Warum viele nicht gut geschlafen haben

Ergebnis der Umfrage:

Ja meinten 45 % der Befragten

Nein sagten 55 % der Interviewpartner

WiWö, „Keine Minute herrscht Ruhe - Didi, Regina und Christina schnarchen um die Wette!“

GuSp, „Der Spitz ist schief“ (nachdem die Führer so lange darum gekämpft haben - dumm gelaufen)

Wölflinge in heller Aufregung! Charles musste nach einem Arbeitsunfall zum Arzt. Die Wölflinge mussten bei einem anstrengenden Spiel im Kreis laufen, und Charles, der charmante Franzose, fiel hin. Danach wurde er in einer großangelegten Rettungsaktion ins Führerzimmer gebracht und dort erstversorgt. Doch das linderte alle seine Schmerzen nicht, und man brachte ihn weiter zum Arzt. Der erwies sich leider nicht als der Retter und Charles musste sich weiter vor Schmerzen winden. Wir sind froh, dass Charles seinen Fuß behalten hat, und er nicht abgesägt werden musste!!

CaEx, „Die Schotten haben uns so lange beschäftigt...“

Raro, „Haben wir überhaupt geschlafen???“

Außerdem wünscht sich die Allgemeinheit von den **GuSp** den Morgensport möglichst spät, leise und auf deren Lagerplatz zu veranstalten. Ob Morgensport überhaupt sinnvoll ist, werden wir in einer der nächsten Ausgaben unter die Lupe nehmen!

Bittersüßer Augenblick

Mit einem „zipp“ ging der Reißverschluss auf, frische mit Tau getränkte Luft schlug ihm entgegen und ließ ihm ein kaltes Frösteln über den Rücken laufen.

Er war schon den dritten Tag auf diesem Lager und er wusste nicht wieso, er wollte nie hierher, seine Mutter hatte ihn gezwungen mit zu fahren, wahrscheinlich nur um ihn loszuwerden, um endlich Zeit für sich zu haben, oder aus sonst irgendeinem Grund den er sowieso nicht verstehen würde und er auch nicht die Lust hatte darüber nachzudenken.

Es fröstelte ihn wieder, langsam tastete er nach seinem T-shirt. Viel zu luftig angezogen trat er unter der Plane hervor, das Gras war nass und sein Fuß zuckte als er auf den ersten spitzen Stein trat.

Er war jeden Tag der erste gewesen der den Weg aus seinem Zelt fand,

die Sonne schimmerte schwach durch den von Nebel flankierten Wald und verbreitete noch lange nicht die Hitze die ihn am Nachmittag wieder einmal Schweiß und eine rote Haut beschieren würde.

Seine müden Füße trugen ihn zwar widerwillig, aber trotzdem zielsicher Richtung Latrine, so wie sie es jeden Tag um diese Zeit taten.

Manchmal mit Schuhen, ein anderes Mal ohne, dieser Tag war Schuh-frei. Er wusste selber nicht warum, wahrscheinlich war er zu faul gewesen, oder er hatte es einfach vergessen.

Er sah hoch, der Hochbau ragte weit in den grauen wolkigen Himmel und versprühte seine majestätische Stimmung über den ganzen Lagerplatz. Gedankenverloren trottete er weiter, wieder versank er in seine für ihn typische, ach so düstere, sich selbst bemitleidende Phase seines pubertierenden Ichs, als ein unvorstellbarer Schmerz seinen Körper durchzuckte.

CaEx sind neuerdings höchst unpfadfinderisch unterwegs. Nicht nur die heißen Wasserschichten, die auf noch mehr zwischenmenschliches einladen, auch die freizügige Bekleidung ließ neuerdings aufhorchen. Doch jetzt läuft das Fass an unpfadfinderischem über: Anstatt im Schweiß ihres Angesichts zu sägen und die Knotentechnik zu verwenden, sah man sie neuerdings mit Motorsägen und Nägeln „arbeiten“!!! Wie lässt sich das mit den Lagerregeln vereinbaren, liebe CaEx?

Fußball-Turnier

Wir lagen euch ein, euch als Mannschaft am „EinBlick“-Fußball-Turnier zu beteiligen!

Eine Mannschaft besteht aus 5 Feldspielern und einem Tormann. Auch Ersatzspieler können genannt werden.

Wenn Ihr an dem Turnier teilnehmen wollt, meldet eure Mannschaft bis Mittwoch 18:00 Uhr in der Zeitungs-Redaktion oder im RaRo-Lager an. Schreibt dafür die Namen der Spieler auf einen Zettel und untersteicht den Namen des Kapitäns. Die Regeln werden noch bekannt gegeben und sehen vor, dass jüngere Teams nicht benachteiligt werden

Er wollte aufschreiben, doch er durfte nicht.

Er war ein Mann.

Doch die Tränen schossen ihm trotzdem ins Gesicht, mit tränenverschleiertem Blick sah er an sich herab.

Dünnes, helles Blut bedeckte seinen rechten Fuß und trankt die Erde unter ihm.

Wer hatte diesen Hering eingeschlagen, oder besser, wer tat es nicht?

Seine wunderbar miese Stimmung war vorbei und der Schmerz beherrschte seinen Körper.

Er sackte zusammen, befühlte die Wunde und trug einen unerbittlichen Kampf mit seinem Tränenfluss aus.

Da erblickten seine, vom Schmerz erröteten Augen sie.

Doch wer war sie????

Fortsetzung folgt.

Sir MacGouder



A short description of the scottish scouts, as seen by a leader:

Adam-Cheesy; he has blond hair and is very loud, he is never quiet (even when sleeping!). There is no need to say anymore about him, he will say it for you-I think he likes the sound of his own voice...only kidding!

Niel-Balfour; He was the CaEx leader on Monday. He nearly exposed himself in the camp on Monday morning by letting his towel fall off. He has a new nickname-Gollum

John-Tattie; He sometimes dresses as a woman because his brain is too small to decide if he is a boy or a girl.

Ian-Rocket; is the quieter blond boy. He made camp record by becoming the first camp romeo-on his first night in Vienna.

Tomorrow there will be a short description of the Scottish girls. I hope this helps our Austrian friends get to know us all a bit better!

Love is in the air

Kleine Vorwarnung an alle!, wo sich Liebe zusammenbraut:

Unsere Scharfen Augen (& Kameralinsen) überwachen den Lagerplatz - soll heißen, bei jeder Lieb-andeutenden Zusammenkunft entsteht so gleich eine Gerüchteküche!!!!

Also Leute, groß & klein, passt auf, wie ihr miteinander umgeht, sonst findet ihr euren Namen am nächsten Tag in unserer heißbegehrten Lagerzeitung (ob ihr's wollt oder nicht, denn wir sind sehr fies und fantasievoll was zusammenreimen von Gerüchten betrifft). Aus jedem Insekt wird gleich ein fetter Elefant gemacht! Wir sehen alles!

Big brother is watching you - Let's start it!!! ...now.

Flo und Maresi sind verzweifelt: ihr Zelt ist in einem fort belegt. Junge

Kurze Beschreibung der schottischen Burschen, aus der Sicht eines Führers:

Adam/Cheese, ein blonder Explorer kann den Mund einfach nicht halten, auch in der Nacht während des Schlafens. Mehr KANN man gar nicht über ihn sagen, weil er es sowieso erzählen wird... er mag es sehr, sich selbst reden zu hören.

Niel/Balfour war am Montag als Führer in Aktion. Er hat sich am Lagerplatz fasst entblößt, als er sein Handtuch nicht mehr halten konnte...

John/Tattie hat eine besondere Eigenschaft, er kann sich nämlich nicht entscheiden, ob er lieber Mädchen oder Bub ist. Also nicht über seine Kleidung wundern!

Ian/Rocket hat Romeo für sein Vorbild erklärt und am ersten Abend in Wien ein Mädchen für sich gewonnen. Ansonsten lässt er eigentlich nicht so viel von sich hören.

Morgen geht's mit den schottischen Mädls weiter, damit wir Österreicher unsere Austausch-Pfadfinder besser kennenlernen!

Liebe rostet nicht, und Nikola und Johannes sind zwei besonders aktive. Also ihr zwei Turteltauben, seid lieb und lasst die beiden auch mal schlafen...

Neuerdings sieht man Matthias Neumayer von den GuSp immer in Begleitung eines hübschen jungen Mädels. Was wohl die Mami sagen wird, wenn er mit einer Freundin nach Hause kommt?

Philipp Studt weilt seit heute nachmittag unter uns. Gemeinsam mit Aufpasser Heidi ist er mit der hübschen Teilzeit-Belgierin Feli angekommen, und sie scheinen sich sehr gut zu verstehen. So liebe Feli, jetzt musst du dich entscheiden! Bei dem Aufgebot an feschen Männern fällt die Wahl nicht leicht!!

Clemens Schmidgruber und sein

The real scouts...

Real scouts are those who:

- have no home comforts,
- no showers,
- no proper toilets (only holes in the ground),
- catch everything they eat,
- insist in doing things the hard way, even if the straight forward way is staring them in the face,
- only cook things on an open fire- despite the fact its pouring with rain and the gas burner is beside you,
- stand up during singing,
- sing loudly,
- and out of tune.

This only one view of scouting. It does provide a fantastic service to those who are part of this wonderful organisation. The chance to meet new people, try new things and help others around you. To get the best out of scouting and indeed this wonderful camp; always keep an open mind. If you aren't willing to try new things, how can you expect to improve yourself as a person?

ebenso charmanter Bruder Georg haben (trotzdem Clemens Ehrenabzeichen zuhauf erobert hat) noch keinen weiblichen Gegenpart gefunden. Wie kann das sein? Clemens ist im ersten Explorerjahr, also der perfekte Zeitpunkt, um sich von der mütterlichen Zuneigung loszusagen, und selbst auf Jagd zu gehen!

Auch die Schotten wollen nicht ruhen: Adam (Cheese) hat sich verschaut: Flo, das Mädchen mit dem geilen Esel scheint die Auserwählte zu sein. Und die scheint von ihm auch durchaus angetan: fröhliche Plantsch-spiele peppten das Aufbauen und sein Ego auf.

Zitat Roman Wallner: Unsere Zeitung ist wie ein Bikini: zeigt vieles, verhüllt aber das Wesentliche.

Guides-Cornettin sucht netten Hilfs-cornetten (11-16 Jahre) für ein perfekt funktionierendes Team. Einsame Gewitternächte kann ich gar nicht ausstehen, deswegen suche ich dich, um mich zu beschützen! Patroulle Salamander, Kennwort: Weberknoten für immer

Unternehmungslustiger, verständnisvoller und einfühlsamer Sonnyboy (Späher, Explorer) wird gesucht. Ich bin ein nettes und sensibles girl guide, und erwarte meinen Traumtyp bei meinem Zelt! Patroulle Forelle, Kennwort: EinBlick für uns zwei